

FFGO wählt Hahn in die Vorstandschaft

PERSONALIE Die Nachfolgerin von Andrea Neumeier will noch „viel“ für die Integrative Onkologie erreichen.

AMBERG. Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Vorbeugen ist besser als heilen. Diesem Motto hat sich der Förderverein für Familiengesundheit Oberpfalz (FFGO e.V.) verschrieben, teilte das Klinikum Amberg mit. Der FFGO ist ein gemeinnütziger Verein, der Projekte in der Oberpfalz sowohl logistisch als auch finanziell durch Spenden sowie Mitgliedsbeiträge unterstützt. „Unser Ziel sind Projekte, die der Gesundheitsaufklärung und der Vorbeugung dienen. Wir arbeiten hier mit Familienverbänden, Selbsthilfegruppen und Krankenhäusern zusammen wie dem Klinikum St. Marien Amberg“, so Vorsitzende Brigitta Schöner.

Das Engagement des Fördervereins für Projekte des Klinikums hat langjährige Tradition. Wurde in der Vergangenheit bereits der Aufbau der Psychoonkologie finanziell gefördert, so ist es jetzt das Amberger Modell Integrative Onkologie, das der FFGO zentral unterstützt.

Die Unterstützung des FFGO hat viele Gesichter. Neben dem Sammeln von Spenden, beteiligte sich der Förderverein in der Vergangenheit am Klinikums-Weihnachtsmarkt und organisierte vergangenes Jahr in Ensdorf auch Benefizaktionen wie die Messe „Frau im Mittelpunkt“. Mithilfe der Organisatorin und 2. Vorsitzenden Andrea Neumeier konnten hier mehr als 1000 Euro generiert werden.

Nachdem Andrea Neumeier im September dieses Jahres verstorben ist, wurde Susanne Hahn zu ihrer Nachfolgerin gewählt, die ab sofort das Amt als 2. Vorsitzende des FFGO übernimmt. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und hoffe, sie im Sinne von unserer lieben Andrea weiterführen zu können“, so Susanne Hahn. „Ich bin sicher, dass wir gemeinsam noch viel für die Integrative Onkologie und auch unsere anderen Projekte erreichen können.“

„Wir freuen uns mit Frau Hahn, eine engagierte und kreative Frau des öffentlichen Lebens gefunden zu haben, die sich mit Tatkraft für das wichtige Anliegen der Frauen- und Familiengesundheit einsetzen will“, so Prof. Dr. Anton Scharl, der neben seiner Tätigkeit als Direktor der Frauenkliniken als medizinischer Beirat des FFGO fungiert.



Der Förderverein für Familiengesundheit Oberpfalz hat nach dem Tod von Andrea Neumeier Susanne Hahn zur 2. Vorsitzenden gewählt.